

## 1. Aufbau des Zertifikatskurses „Data librarian“

Der Zertifikatskurs „Data Librarian“ umfasst 10 ECTS und besteht aus drei Lehrveranstaltungen:

### Überblick

LV	ECTS	UE	LV-Typ	Leistungsnachweis
LV 1. Open Science Support	3	30	VUE	PI
LV 2. Datenbasierte Wissensproduktion und -organisation	4	45	VUE	PI
LV 3. Systemarchitekturen und Workflowmanagement	3	30	VUE	PI
Summe	10	105		

### LV 1. Open Science Support

Workload in Stunden	75
Units / Präsenzphase	30 UE (= 2 SS)
Anzahl der ECTS	3
Prüfungsleistung	Siehe Beschreibung Prüfungsmodus
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen der Wissenschaftskommunikation in den einzelnen Fachdisziplinen kennen und setzen sich mit dem Auf- und Ausbau von forschungsunterstützenden Services auseinander.</li> <li>Sie analysieren Best Practice Beispiele an der Schnittstelle von Bibliotheken, Forschungsservices und IT-Dienstleistungseinrichtungen, prüfen die Anwendbarkeit auf ihre eigene Arbeitsumgebung und beschäftigen sich mit rechtlichen und ethischen Aspekten im Umgang mit Forschungsdaten.</li> <li>Nach Absolvierung dieser LV verfügen die Teilnehmenden über das Wissen und den rechtlichen Hintergrund für die Bedeutung von und den adäquaten Umgang mit Forschungsdaten und können Forschende entsprechend beraten.</li> </ul>
Inhalte und Themenschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissenschaftskommunikation und Forschungsunterstützung</li> <li>Policies im Umgang mit Forschungsdaten</li> <li>Open Access, Open Educational Resources, Open Data</li> <li>Datenmanagementpläne</li> <li>Rechtliche und ethische Aspekte (Datenschutz, Urheberrecht, Lizenzvergabe, Nutzungsbedingungen von Repositorien)</li> </ul>

## LV 2. Datenbasierte Wissensproduktion und -organisation

Workload in Stunden	100
Units	45 (=3 SS)
Anzahl der ECTS	4
Prüfungsleistung	Siehe Beschreibung Prüfungsmodus
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Teilnehmenden lernen verschiedene Metadatenstandards sowie Methoden zur bibliothekarischen Erschließung und Beschreibung von Forschungsdaten kennen.</li><li>• Sie skizzieren in Bibliotheken übliche Strategien, die zur Wiederauffindbarkeit und -verwendung von Daten eingesetzt werden können.</li><li>• Sie analysieren, selektieren, bereinigen und verlinken Forschungsdaten.</li></ul>
Inhalte und Themenschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Metadaten im Bereich Repositorien und Forschungsdaten</li><li>• Repositorienmanagement aus bibliothekarischer Sicht</li><li>• Datenanalyse, Datenaggregation und Verlinkung</li><li>• Datenvisualisierung; Datenstandards</li><li>• Datenmodellierung und Datenarchitektur, Datenselektion, Datenbereinigung</li><li>• FAIR Principles</li></ul>

## LV 3. Systemarchitekturen und Workflowmanagement

Workload in Stunden	75
Units	30 (=2 SS)
Anzahl der ECTS	3
Prüfungsleistung	Siehe Beschreibung Prüfungsmodus
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Teilnehmenden lernen verschiedene Systemarchitekturen und Workflowmodelle kennen.</li><li>• Sie beschreiben das Life Cycle Management von digitalen Objekten und setzen sich mit Methoden der Langzeitarchivierung auseinander.</li><li>• Sie erstellen Kostenpläne und Finanzierungsmodelle für die dauerhafte Speicherung von Forschungsdaten.</li><li>• Sie kennen relevante technische Schnittstellen und verstehen die Prinzipien der Datenkonversion.</li></ul>
Inhalte und Themenschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Digitales Workflowmodell, Archivierung und (technische Lösbarkeit)</li><li>• Life Cycle Management von digitalen Objekten</li><li>• Finanzierungsmodelle, Kostenschätzung und Ressourcenaufwand</li><li>• Langzeitarchivierung, Datensicherung</li><li>• Technische Schnittstellen und Datenkonversion</li></ul>